



In der Verwaltung des Landtags Nordrhein-Westfalen

ist im Sachbereich „Technische Gebäudeausrüstung“ des Referats II.B.2 „Technisches Gebäudemanagement“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Meister/in oder Techniker/in Versorgungstechnik (m/w/d)

zu besetzen.

Die Landtagsverwaltung ist Dienstleisterin für das Parlament. Ihre Aufgabe ist es, den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes sicherzustellen und die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Mitglieder des Landtags zu schaffen.

Das Referat II.B.2 „Technisches Gebäudemanagement“ gehört zur Abteilung II, Gruppe B (Infrastruktur) und ist die zentrale Stelle der Landtagsverwaltung für den technischen Betrieb des Parlamentsgebäudes einschließlich seiner Dependancen. Mit rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfasst es zwei Sachbereiche, in denen die Aufgaben des technischen Gebäudebetriebs sowie die Planung und Koordination von Baumaßnahmen zusammengefasst sind.

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung des Betriebs der versorgungstechnischen Anlagen
- Koordination und Abrechnung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die durch Fremdfirmen erbracht werden
- Mitwirkung bei Reparaturen an versorgungstechnischen Anlagen
- Übernahme technischer Rufbereitschaft

Ihr Profil:

- Meister/in oder Techniker/in Versorgungstechnik im Berufsfeld Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik oder vergleichbar
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Teamfähigkeit; Erfahrung im Leiten von Teams ist von Vorteil
- Kunden- und Serviceorientierung
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität

Die regelmäßige Teilnahme an erforderlichen Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen ist verpflichtend.

Bewertung:

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der einschlägigen beruflichen Erfahrungen bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung und vielfältigen Teilzeitmodellen unterstützt die Landtagsverwaltung ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarung von Berufs-, Privat- und Familienleben im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten. Zudem gibt es ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Koppers (Tel. 0211/884-4185) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 19.09.2023 an

**Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Referat I.B.2 Personalmanagement -
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf**

oder per E-Mail an bewerbung@landtag.nrw.de. Bitte tragen Sie im Betreff „Bewerbung II.B.2 – Meister/in oder Techniker/in Versorgungstechnik“ ein und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren unter: <https://www.landtag.nrw.de/home/footer/datenschutz.html>